

Pressemeldung

Zeit für
mein H-Gas

H-Gas-Umstellung: Geräteanpassungen in Hannover starten

- **Energiereicheres H-Gas ersetzt das bisherige L-Gas in Nordwestdeutschland – damit auch im enercity-Netz**
- **258.000 Gasgeräte im gesamten enercity-Netzgebiet erfolgreich erfasst**
- **Oktober 2023: Start der Gasgeräteanpassungen in Hannover-Ost**
- **Technische Anpassung aller Gasgeräte gewährleistet Versorgungssicherheit**

Die Gasgeräteanpassungen zur H-Gas-Umstellung starten aktuell in den östlichen Bezirken Hannovers (siehe Auflistung unten) und in Laatzen und Hemmingen. Außerdem sind seit Ende September alle Gasgeräte im Netzgebiet erfasst. Rund 258.000 Gasgeräte bei rund 202.000 Kunden werden nun zügig umgerüstet, damit künftig energiereicheres H-Gas im Netz fließen kann. In den weiteren Schaltbezirken der enercity Netz GmbH in westlichen Teilen Hannovers, Seelze und Ronnenberg werden bis Juli 2025 alle Gasgeräte auf das kommende energiereichere H-Gas technisch angepasst sein. Im ersten Schaltbezirk des enercity-Netzes, Langenhagen, fließt seit September bereits H-Gas.

Die Erdgasversorgung in Nordwestdeutschland wird umgestellt. Aus dem hier vorherrschenden L-Gas (steht für „low“ bzw. niedriger Energiegehalt) wird das zukunftssichere H-Gas (steht für „high“ = energiereich) - so sieht es der Gesetzgeber vor, da die Förderung aus den L-Gas-Quellen sinkt. Deshalb müssen alle Gasgeräte, die an die öffentliche Erdgasversorgung angeschlossen sind, technisch angepasst werden. Nur so kann eine sichere Nutzung der Geräte mit H-Gas zukünftig gewährleistet werden.

Alle Gasnetzkunden in Hannover werden umgestellt

Im Umstellgebiet Hannover-Ost müssen rund 165.000 Geräte auf die neue Gasqualität angepasst werden. „Hier startet nun die technische Anpassung, damit die Menschen weiterhin ihre Heizgeräte oder Gasherde zuverlässig nutzen können“, sagt Yves Seitz, Projektleiter Gasumstellung bei enercity netz anlässlich des

Starts der technischen Gasumstellung in Hannover. Im Bezirk Hannover-West startet die Anpassungsphase im November 2024.

Die aktuelle technische Anpassungsphase ist deutlich kürzer und somit erheblich zeitkritischer als die vorangegangene Erfassungsphase seit September 2021. Zurzeit erhalten alle Gasnetzkunden in den östlichen Bezirken Hannover Infoschreiben, die die anstehende Anpassung erklären. Es folgt ein Terminschreiben mit dem gerätespezifischen Anpassungstermin. Der Anpassungszeitpunkt eines Geräts richtet sich nach seinen technischen Voraussetzungen und ist je nach Gerätetyp unterschiedlich.

Ohne Geräteanpassung droht Stilllegung des Gasanschlusses

Die Termine müssen unbedingt wahrgenommen werden, da es in der Regel keinen Ersatztermin geben kann. Wichtig ist, dass alle Kunden mitmachen und ihre Geräte anpassen lassen. Gebäude, in denen die Gasgeräte nicht sicher angepasst werden konnten, droht die Stilllegung. „Dies dient zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben der Kunden, um eine sichere Gasversorgung aufrecht zu erhalten“, erklärt Seitz.

Die Umstelltermine sind für das gesamte norddeutsche Gasnetz fest vorgegeben. Ab 5. März 2024 wird in Hannover-Ost das erste H-Gas fließen. Spätestens bis Juli 2025 müssen alle Geräte im gesamten enercity-Netz angepasst sein. Jegliche Fragen der umzustellenden Haushalte beantwortet der eigens eingerichtete Kundenservice Gasumstellung telefonisch oder er steht bei einem persönlichen Gespräch im ErdgasBüro in der Innenstadt zur Verfügung.

Die Erfassung, Anpassung und die Qualitätskontrolle aller Gasgeräte erfolgt durch spezialisierte und zertifizierte Fachunternehmen im Auftrag von enercity netz. Um zu dokumentieren, dass die Erfassung, Anpassung und ggfs. Qualitätssicherung erfolgt ist, wird das Gasgerät mit einem farbigen Aufkleber gekennzeichnet. Die Erfassung, Anpassung und Qualitätssicherung von anpassungsfähigen Geräten im Rahmen der Gasumstellung sind kostenlos. Ein mehrstufiges Sicherheitskonzept in Abstimmung mit der Polizei schützt die Kunden vor Trickbetrugsversuchen.

Stufenplan für drei Umstellbereiche – die Zeiten auf einen Blick

Das derzeitige Projekt der enercity netz umfasst die Stadtgebiete Hannover, Langenhagen, Ronnenberg, Seelze, Laatzen (plus Ortsteile Alt-Laatzen, Laatzen-Mitte und Grasdorf) und Hemmingen (plus Ortsteil Hemmingen-Westerfeld). Für die Phasen der Erfassung und technischen Anpassung ist es in drei große Umstellbereiche aufgeteilt:

- Langenhagen (H-Gas seit September 2023)
- Hannover Ost (Anpassung seit Oktober 2023)
- Hannover West (Erfassung seit Oktober 2022; Anpassung ab November 2024)

Größte Infrastrukturmstellung in der Geschichte der Gasversorgung Deutschlands

In westlich gelegenen Gebieten des überregionalen Gasnetzes in Deutschland hat die Umstellung bereits 2015 begonnen, die letzten Gebiete werden im Jahr 2030 umgestellt sein. Die Umstellung betrifft insgesamt rund fünf bis sechs Millionen Gasgeräte in den nordwestdeutschen Bundesländern. Die Anpassung erfolgt unter der Aufsicht der Bundesnetzagentur und ist aufgrund der Entscheidung der niederländischen Regierung, mittelfristig aus der Erdgasproduktion auszusteigen, zwingend erforderlich. Ohne technische Anpassung dürfen Gasgeräte nicht mit dem neuen H-Gas betrieben werden.

Weitere Informationen: www.mein-h-gas.de

Fragen und Antworten Gasumstellung: www.mein-h-gas.de/informationen/faq

Kostenfreie ServiceNummer 0800.36372489 (Zeiten: Mo–Fr 07:00–20:00 Uhr, Sa 08:00–15:00 Uhr)

ErdgasBüro im vorderen Teil des enercity-KundenCenters in der Ständehausstraße 6, Mo–Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00–14:00 Uhr

Im **östlichen Netzgebiet** finden im kommenden Jahr sechs H-Gas-Schaltungen statt (die jeweiligen Anpassungstermin geben wir individuell allen Kunden bekannt):

- 5. März 2024, 16. April 2024, 28. Mai 2024, 6. August 2024, 17. September 2024, 29. Oktober 2024

Stadtteile im östlichen Schaltgebiet:

Bemerode, Mittelfeld, Seelhorst, Wülferode, Anderten, Kirchrode, Kleefeld, Misburg-Süd, Misburg-Nord, Waldheim, Groß Buchholz, Heideviertel, Bult, Südstadt, Waldhausen, Döhren, Mittelfeld, Wülfel, Bult, Mitte, Calenberger Neustadt, Oststadt, Zoo, Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe

Stadtteile, die lediglich teilweise zum Schaltgebiet Hannover-Ost gehören:

Brink-Hafen, List, Sahlkamp, Vahrenheide, Vahrenwald, Hainholz, Nordstadt, Vinnhorst, Herrenhausen

Die Anpassung für den östlichen Teil Hannovers ist Mitte Oktober gestartet worden. Insgesamt müssen hier 165.000 Gasgeräte angepasst werden. Das Gebiet Hannover-Ost beinhaltet außerdem Teile von Laatzen und Hemmingen. Ab Dezember beginnt hier die Anpassung von dort rund 2.100 Gasgeräten in Hemmingen und 4.400 Gasgeräten in Laatzen.